



# Bringen auch Sie die Landschaft zum Blühen!

Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. sind unersetzlich. Als Blütenbestäuber sorgen sie für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren und sichern damit unser aller Lebensgrundlagen. Seit 2003 setzt sich das Netzwerk Blühende Landschaft für Blütenbestäuber und ihre Lebensräume ein.

**Machen Sie mit!**



**Lassen Sie es vielfältig blühen!**

mit erblühenden Gehölzen

(z. B. Weide, Apfel, Birne, Kirsche, Linde, Kastanie, Ahorn, Faulbaum, Liguster, Beerensträucher, ungefüllte Rosen)

mit blühenden Kräutern & Gemüse

(z. B. Rosmarin, Pfefferminze, Salbei, Lavendel, Kohl, Zwiebeln)

mit insektenfreundlichen Stauden

(z. B. Glockenblumen, Königsckerzen, Aстern, Malven, Flockenblumen)

mit schonender Wiesenmäh

(2-3 Wiesenschnitte/ Jahr mit Mähgutabräumung)

weitere blühende Anregungen für jede Jahreszeit:



mit Einsaaten heimischer

Wildpflanzen  
(z. B. mehrjährige Mischung „Blühende Landschaft“)



als Teil eines erblühenden

Netzwerks  
(z. B. als Blühpate\*in, Klimapate\*in, Regionalgruppe, Mitglied, Referent\*in)



mit Insektennisthilfen

(z. B. Offenbodenstellen, Trockenmauern, Totholz, vertrocknete Pflanzenstängel)



## 20. MAI: WELTBIENENTAG

Der Weltbienentag wurde erstmals am 20. Mai 2018 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen. Damit wird der weltweite Rückgang an Bienenpopulationen von der Weltgemeinschaft anerkannt sowie auf deren Schutzbedürftigkeit aufmerksam gemacht. Das Netzwerk Blühende Landschaft ist mit seinen Regionalgruppen an diesem besonderen Tag bundesweit aktiv um Wege in eine (wild)bienenfreundlichere Welt aufzeigen.

*Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende, Mitglied- oder Blühpatenschaft!  
Beflügelten Dank!*



# WILDBIENE DES JAHRES

Mit der Wildbiene des Jahres macht der Arbeitskreis Wildbienen-Kataster gemeinsam mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart, der Landesanstalt für Bienenkunde sowie den Imkerverbänden Badens und Württembergs stets auf eine besonders spannende und gut erkennbare Bienenart aufmerksam.

Für das Jahr 2022 wurde die Rainfarn-Maskenbiene (*Hylaeus nigritus*) ausgewählt. Bei dieser Art tragen die Männchen eine auffällige, elfenbeinweiß glänzende Gesichtsmaske. Getreu ihrem Namen sammeln die überwiegend schwarz gefärbten, bis zu 9mm großen Tiere gern den Pollen vom Rainfarn (*Tanacetum vulgare*). Halten Sie Ende Mai bis Ende August auch auf anderen Korbblütlern Ausschau nach der Maskenbiene, z. B. an Margeriten, Schafgarben und Färber-Kamillen.

Rainfarn-Maskenbienen nisten gern in vorhandenen Hohlräumen, z. B. in Trockenmauern, Erdrissen und Steinspalten. Unterstützen Sie diese und andere Wildbienenarten, in dem Sie für ein vielfältiges, lang anhaltendes Blütenangebot in Ihrem Garten und in städtischen Grünanlagen sorgen, am besten mit Wildpflanzen aus Ihrer Region.

Blühende Anregungen finden Sie auf:

[www.bluehende-landschaft.de/handlungsempfehlungen-in-vier-jahreszeiten](http://www.bluehende-landschaft.de/handlungsempfehlungen-in-vier-jahreszeiten)



Foto: S. Leisten



## IHR KLIMABEET FÜR BIODIVERSITÄT

Sie wollen mit wenig Platz möglichst viel verschiedenes Gemüse oder Obst ernten? Sie möchten Ihre Blütenpflanzen besser für den Klimawandel, für Trockenzeiten rüsten? Mit unseren Vorschlägen für Ihr Klimabeet bahnen Sie sich Ihren Weg zur krisensicheren Selbstversorgung, zum klimapositiven Gärtnern und zu nachhaltigem Bodenschutz. Die entscheidende „Zutat“ zum Erfolg fürs Klimabeet nennt sich Pflanzenkohle. Pflanzenkohle ist durch ihre unglaublich hohe Oberfläche ein perfekter Träger und Speicher für Nährstoffe, Mikroorganismen, Wasser und Luftkapillaren. Damit lockert und nährt Pflanzenkohle den Boden und unterstützt den Humusaufbau.

Zudem verhindert Pflanzenkohle die Entstehung von Fäulnis, Methangas und hält Kohlenstoffverbindungen über mehrere Jahrhunderte stabil im Boden.

So sind in einer Tonne Pflanzenkohle circa drei Tonnen klimawirksame CO<sub>2</sub>-Äquivalente über Jahrhunderte stabil gespeichert.

Mit Pflanzenkohle versetzte Erde wird damit zu echter „Klimaerde“. Gesunder Boden, gesunde Pflanzen, belebte Blütenvielfalt.

**Probieren Sie es aus!**



[www.klimabeet.de](http://www.klimabeet.de)

NETZWERK BLÜHENDE LANDSCHAFT – eine Initiative von Mellifera e.V.

Spendenkonto Mellifera e.V., GLS-Bank

IBAN: DE58 4306 0967 0018 7100 07 (Verwendungszweck „Blühende Landschaft“)  
[www.bluehende-landschaft.de](http://www.bluehende-landschaft.de) | [info@bluehende-landschaft.de](mailto:info@bluehende-landschaft.de)

